

PDF ONLINE
parkside-diy.com

BENZIN-KOMBIGERÄT PBK 4 C4

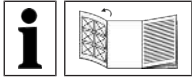


BENZIN-KOMBIGERÄT

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

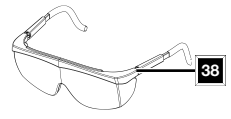
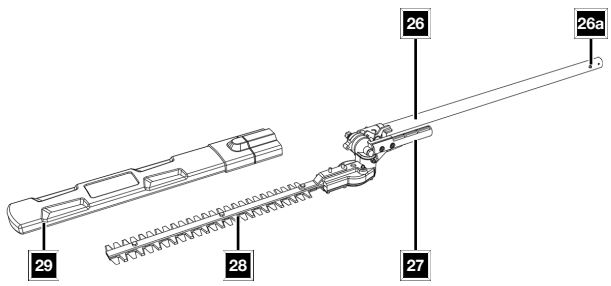
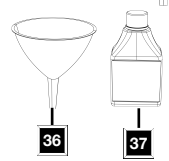
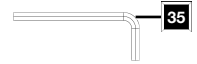
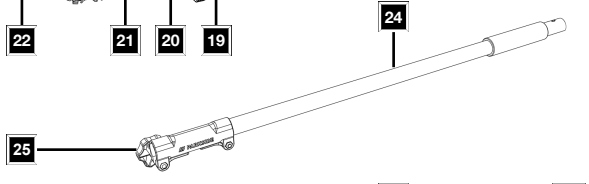
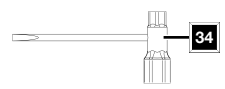
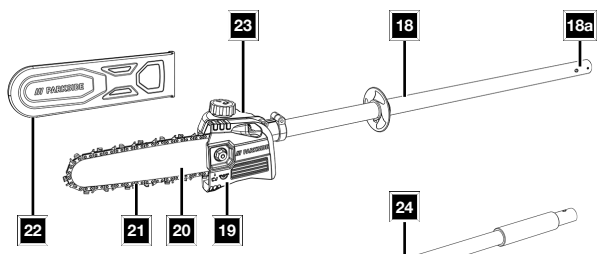
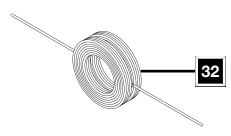
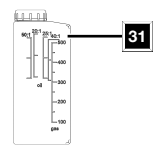
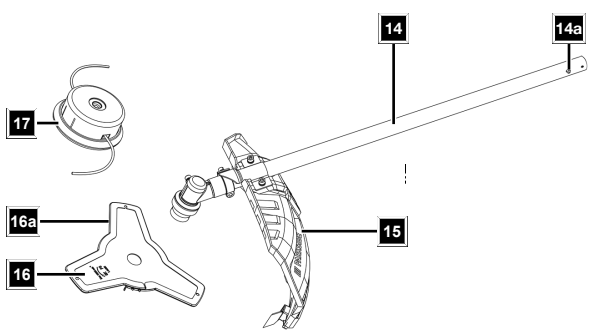
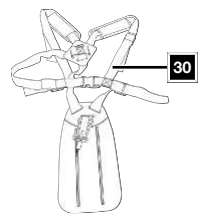
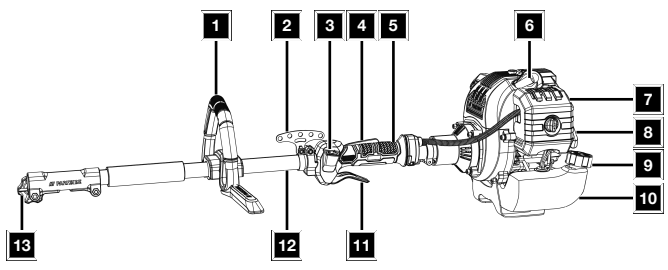
Originalbetriebsanleitung

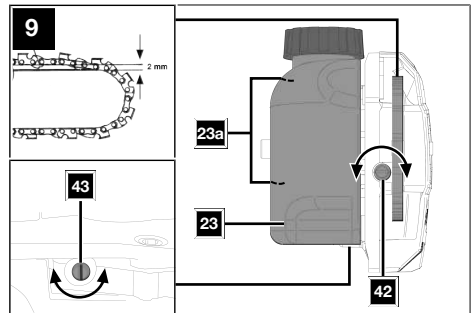
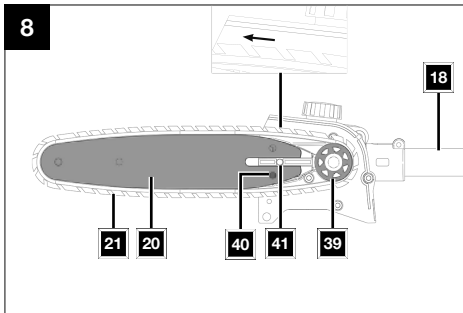
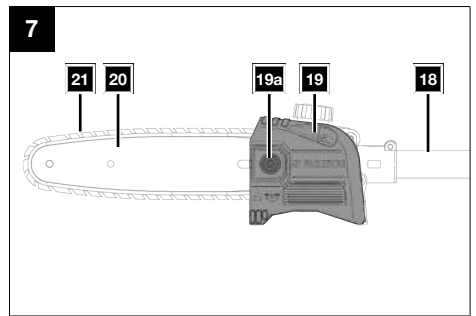
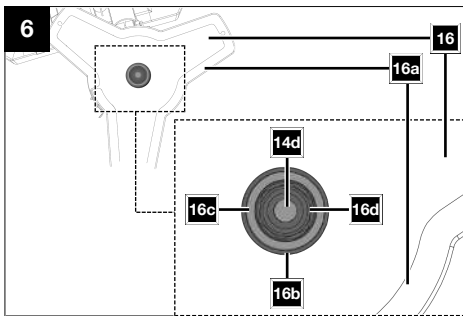
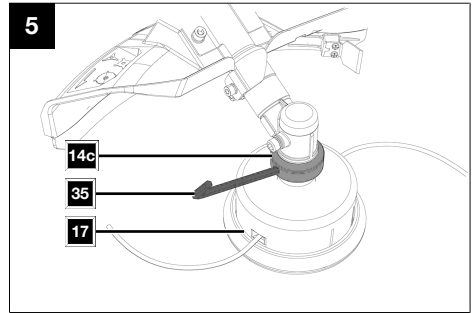
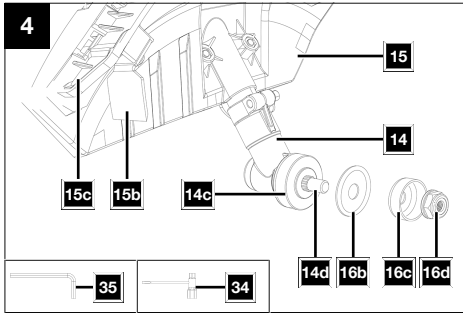
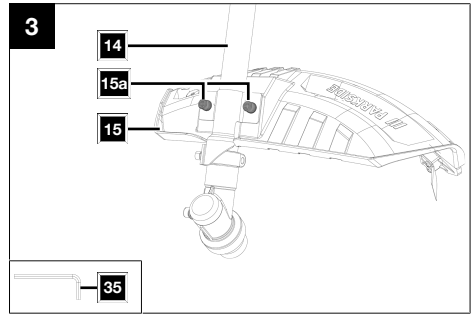
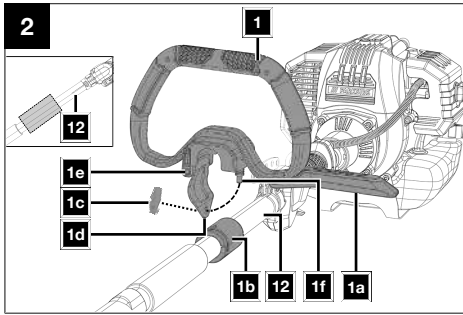
WARNUNG: VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.

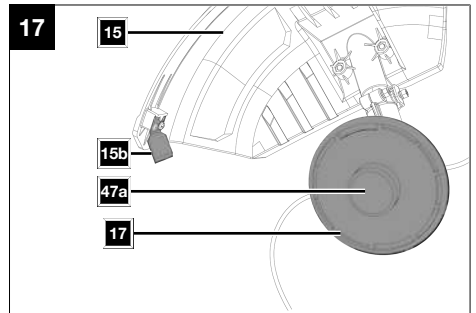
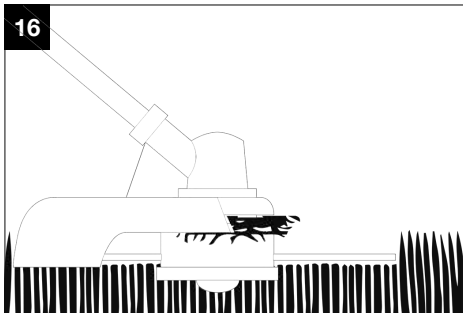
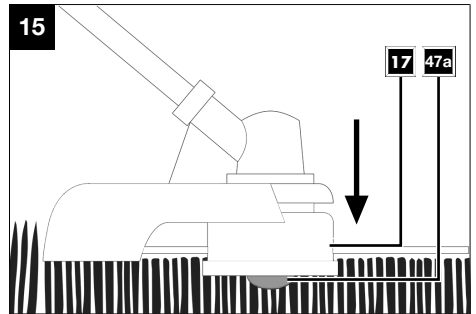
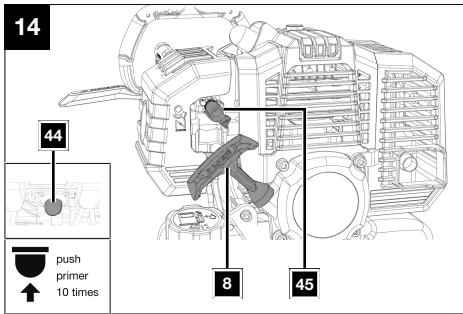
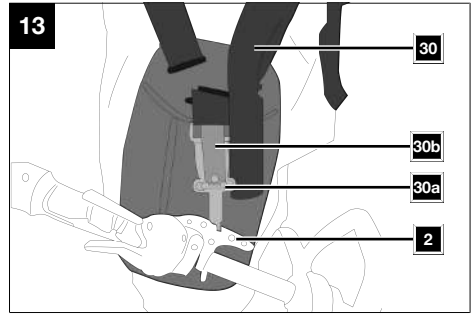
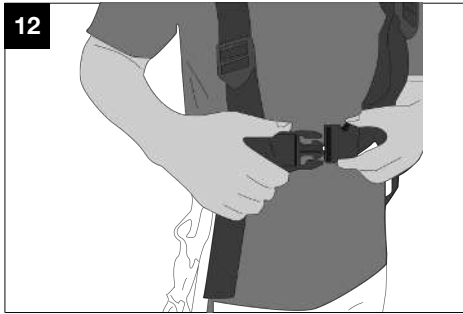
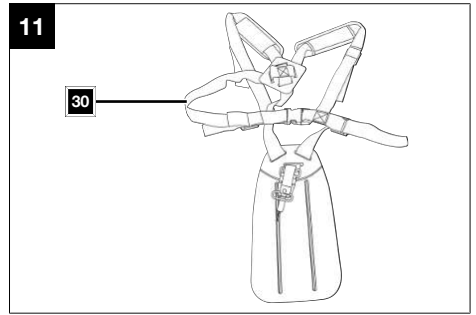
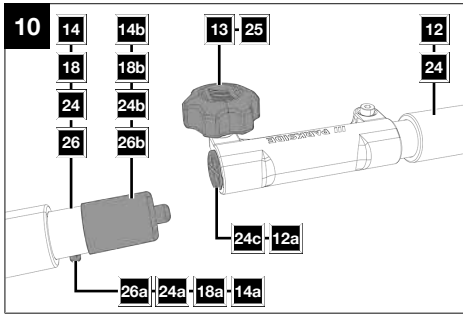


DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.



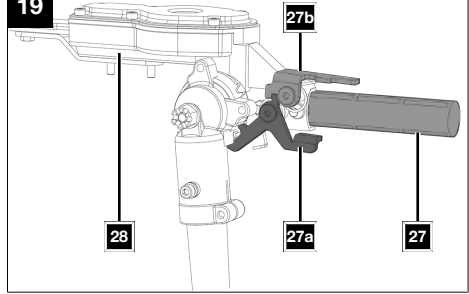




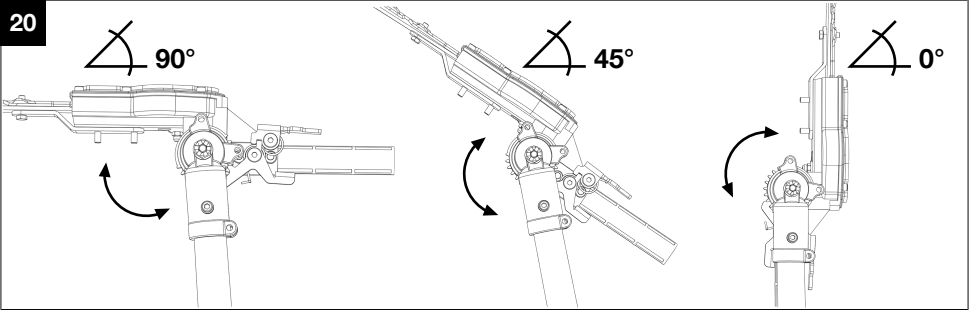
18



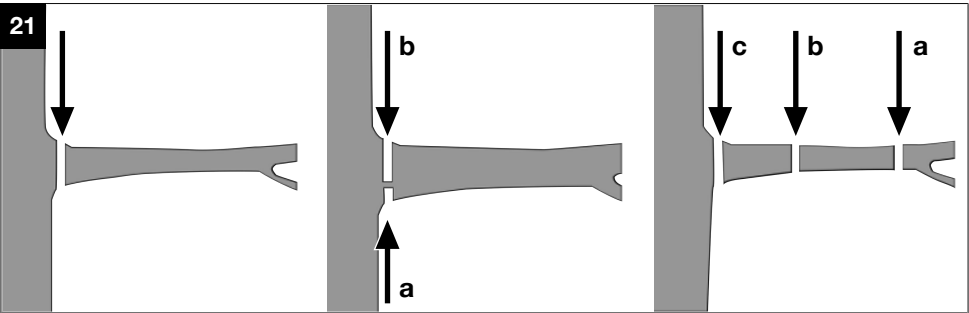
19



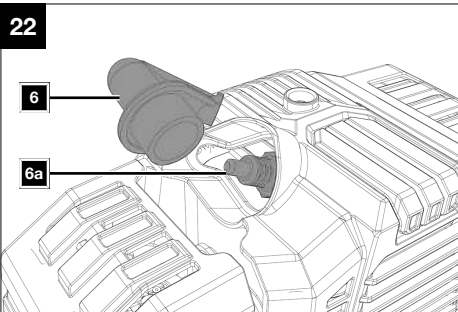
20



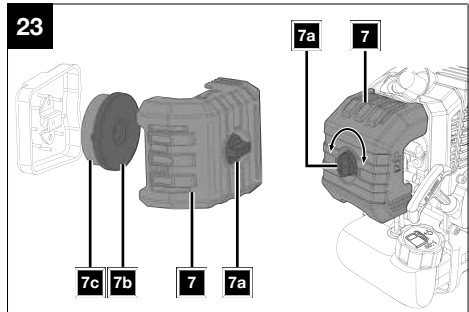
21

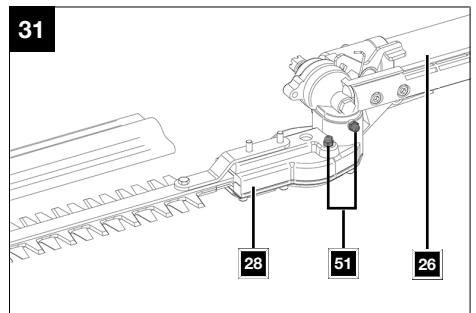
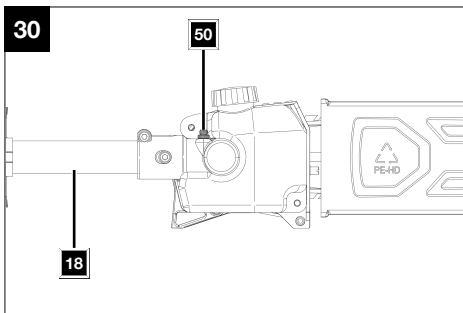
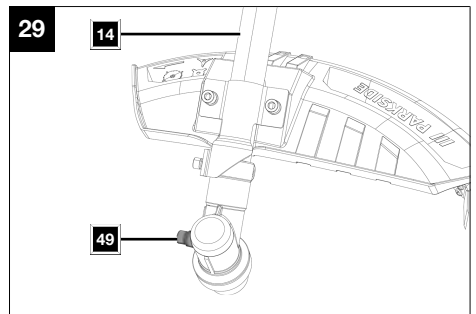
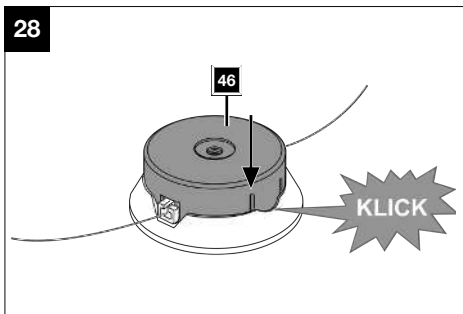
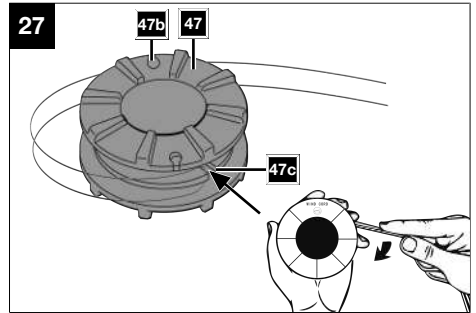
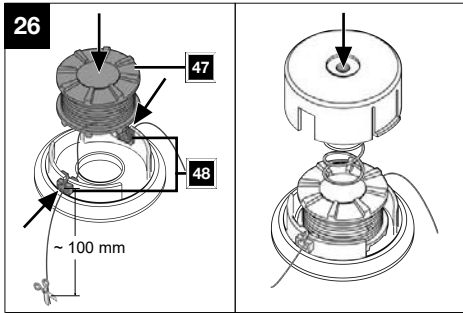
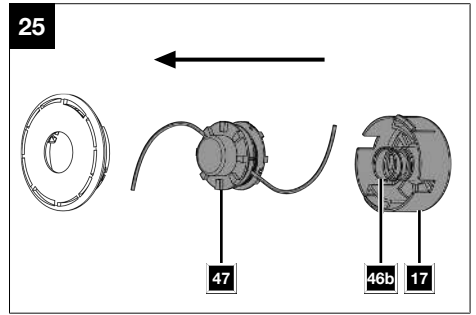
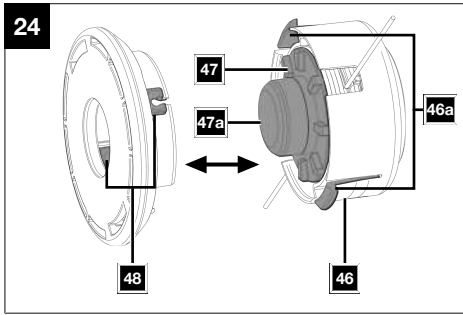


22



23






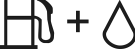
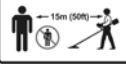




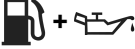













Inhaltsverzeichnis

1	Erklärung der Symbole auf dem Produkt.....	2
2	Einleitung	4
3	Produktbeschreibung (Abb. 1-31).....	4
4	Lieferumfang (Abb. 1-31)	5
5	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
6	Sicherheitshinweise	6
7	Technische Daten	10
8	Auspacken	12
9	Montage.....	12
10	Vor Inbetriebnahme.....	15
11	Bedienung.....	18
12	Arbeitshinweise	19
13	Reinigung	22
14	Wartung.....	23
15	Lagerung	29
16	Transport.....	29
17	Reparatur und Ersatzteilbestellung	30
18	Entsorgung und Wiederverwertung	30
19	Störungsabhilfe	31
20	EU-Konformitätserklärung	32
21	Garantiekunde	33
22	Explosionszeichnung	35

1 Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.</p>		<p>Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus.</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>		<p>Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>		<p>Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille.</p>		<p>Schnittlänge</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz.</p>		<p>Einstellung Kettenschmierung.</p>
	<p>Tragen Sie immer einen Schutzhelm!</p>		<p>Länge Messerbalken</p>
	<p>Sicherheitshandschuhe tragen!</p>		<p>Drehrichtung Fadenspule.</p>
	<p>Festes Schuhwerk tragen!</p>		<p>Fadenspule.</p>
	<p>Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Hände, Unterarme, Beine und Füße.</p>		<p>Drehrichtung Rasentrimmer.</p>
	<p>Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.</p>		<p>Schneidmesser.</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.</p>		<p>Durchmesser Schneidmesser.</p>

	<p>Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Produkt fern. Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.</p>	 Kraftstoff-Ölgemisch 40:1
	<p>Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.</p>	 Tankinhalt. Kraftstoff: ROZ 95 / ROZ 98
	<p>Halten Sie Abstand zu anderen Personen und elektrischen Leitungen.</p>	 Tankinhalt
	<p>Achten Sie auf herunterfallendes Material.</p>	 Mischverhältnis von Kraftstoff zu 2-Takt-Motoröl 40:1
	<p>Kein Sägeblatt verwenden.</p>	 10x Kraftstoffpumpe "Primer" drücken.
	<p>Halten Sie Ihre Füße vom Einsatzwerkzeug fern.</p>	 10 x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken.
	<p>Material Abtragrichtung</p>	 Chokehebel drehen.
	<p>Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!</p>	 Seilzugstarter ziehen.
	<p>Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß, nicht berühren!</p>	 Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	<p>Warnung! Gefahr vor einem Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag des Produkts und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.</p>	 Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	<p>Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>	

2 Einleitung

Hersteller:

Sheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3 Produktbeschreibung (Abb. 1-31)

1. Vorderer Handgriff
- 1a. Schutzbügel
- 1b. Gummiring
- 1c. Flügelmutter
- 1d. Halteklammer
- 1e. Klemmstift
- 1f. Gewindestift
2. Trageöse
3. Ein-/Ausschalter
4. Einschaltsperr
5. Hinterer Handgriff
6. Zündkerzenstecker
- 6a. Zündkerze
7. Luftfilterabdeckung
- 7a. Schraube
- 7b. Deckel

- 7c. Luftfilter
8. Seilzugstarter
9. Tankdeckel
10. Kraftstofftank
11. Gashebel
12. Rohrschaft
- 12a. Schutzstopfen
13. Sterngriff (Rohrschaft)
MotorSense/Rasentrimmer
14. Vorderer Rohrschaft
- 14a. Arretierstift
- 14b. Schutzkappe
- 14c. Flansch
- 14d. Aufnahmespindel
15. Schutzabdeckung
- 15a. Innensechskantschrauben M6
- 15b. Fadenschneider
16. Schneidmesser
- 16a. Transportschutz
- 16b. Spanscheibe
- 16c. Abdeckung
- 16d. Mutter M10
17. Spulenkapsel
Hochtaster
18. Vorderer Rohrschaft
- 18a. Arretierstift
- 18b. Schutzkappe
19. Kettenradabdeckung
- 19a. Befestigungsmutter
20. Kettenschwert (Führungsschiene)
21. Sägekette
22. Schwert- und Kettenschutz
23. Öltank
- 23a. Ölstandsanzeige
24. Rohrschaftverlängerung
- 24a. Arretierstift
- 24b. Schutzkappe
- 24c. Schutzstopfen
25. Sterngriff
Heckenschere
26. Vorderer Rohrschaft
- 26a. Arretierstift
- 26b. Schutzkappe
27. Handgriff
- 27a. Entriegelungshebel (unten)
- 27b. Entriegelungshebel (oben)
28. Messerbalken
29. Messerschutz
Zubehör/Werkzeug/Sonstiges
30. Tragegurt
- 30a. Karabinerhaken
- 30b. Sicherheitslasche
31. Öl-Benzinmischflasche
32. Ersatzfaden
33. Werkzeugtasche
34. Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
35. Innensechskantschlüssel 5 mm
36. Trichter
37. Kettenöl
38. Schutzbrille

- 39. Kettensäge
- 40. Kettenspannbolzen
- 41. Führungsbolzen
- 42. Kettenspannschraube
- 43. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)
- Zubehör/Werkzeug/Sonstiges**
- 44. Kraftstoffpumpe „Primer“
- 45. Choke
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 46. Deckel
- 46a. Entriegelung
- 46b. Druckfeder
- 47. Fadenspule
- 47a. Auslöser
- 47b. Einkerbung
- 47c. Kerben (Fadenspulenmitte)
- 48. Fadenauslass-Ösen
- Motorsense/Rasentrimmer**
- 49. Wartungsschraube
- Hochentaster**
- 50. Wartungsschraube
- Heckenschere**
- 51. Wartungsschraube

4 Lieferumfang (Abb. 1-31)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Vorderer Handgriff
1a.	1 x	Schutzbügel
1b.	1 x	Gummiring
1c.	1 x	Flügelmutter
1d.	1 x	Halteklammer
14.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Motorsense/ Rasentrimmer)
15.	1 x	Schutzabdeckung
15a.	2 x	Innensechskantschraube M6
16.	1 x	Schneidmesser
16a.	1 x	Transportschutz (Schneidmesser)
16b.	1 x	Spannscheibe
16c.	1 x	Abdeckung
16d.	1 x	Mutter M10
17.	1 x	Spulenkapsel
18.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Hochentaster)
20.	1 x	Kettenschwert (Führungsschiene)
21.	1 x	Sägekette
22.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
24.	1 x	Rohrschaftverlängerung
26.	1 x	Vorderer Rohrschaft (Heckenschere)
29.	1 x	Messerschutzhülse (Heckenschere)
30.	1 x	Tragegurt
31.	1 x	Öl-Benzinmischflasche
32.	1 x	Ersatzfaden
33.	1 x	Werkzeugtasche
34.	1 x	Montageschlüssel (SW 19/21 mm, Schlitzschraubendreher)
35.	1 x	Innensechskantschlüssel 5 mm
36.	1 x	Trichter
37.	1 x	Kettenöl
38.	1 x	Schutzbrille
	1 x	Benzin Multigartengerät
	1 x	Bedienungsanleitung

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur am mitgelieferten Motorkopf montiert werden.

Motorsense:

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichtem Gehölz, starkem Unkraut und Unterholz.

Rasentrimmer:

Der Rasentrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichtem Unkraut.

Heckenschere:

Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern bestimmt.

Hochentaster (Kettensäge mit Teleskopstiel):

Der Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Er ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

6 Sicherheitshinweise

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut.


- Üben Sie den Umgang mit dem Produkt und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus.
Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

6.1 Sicherheitshinweise für Freischneider und Grastrimmer

- Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.
- Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Werkzeug. Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zum Arbeitsbereich einhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.

- i) Betreiben Sie das Produkt niemals mit defekten **Schutzeinrichtungen** oder ohne Sicherheitseinrichtungen.
- j) Vor und nach dem Einschalten Hände und Füße nicht in den Bereich des rotierenden Werkzeugs bringen.
- k) Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- l) Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- m) Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

6.1.1 Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

 WARNUNG
<p>Achtung Rückschlag!</p> <p>Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.</p> <p>Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert. Es besteht Verletzungsgefahr!</p> <p>Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.</p>

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.


Inspezieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.

6.2 Sicherheitshinweise für Hochentaster

 VORSICHT
<p>Halten Sie Ihre Hände vom Einsatzwerkzeug fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.</p>

6.2.1 Sicherheit von Personen

- a) Verwenden Sie das Produkt niemals auf einer Leiter stehend.
- b) Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Produkts nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- c) Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- d) Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- e) Bringen Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- g) Lagern Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern.
- h) Lassen Sie niemals andere Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Produkt benutzen.
- i) Prüfen Sie, ob sich die Schneidgarnitur nicht mehr dreht, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- j) Kontrollieren Sie das Produkt auf gelöste Befestigungselemente und beschädigte Teile.
- k) Nationale Vorschriften können den Einsatz des Produkts beschränken.
- l) Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- m) Tragen Sie bei der Verwendung des Produkts persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- n) Tragen Sie beim Betrieb des Produkts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Produkt nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen von loser sitzender Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Krawatten.

- o) Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Verwenden Sie keine Produkte, wenn Sie müde sind.
- p) Halten Sie das Produkt sowie die Schneidgarnitur und den Schneidgarniturschutz in einem guten Gebrauchszustand.

6.2.2 Weitere Sicherheitshinweise

- a) Tragen Sie bei der Arbeit mit diesem Produkt immer Sicherheitshandschuhe, eine Schutzbrille, Gehörschutz, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- b) Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Produkt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Produkts, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- d) Elektrische Gefahr, halten Sie mindestens 10 m Abstand von Oberleitungen.

6.2.3 Verwendung und Behandlung

- a) Starten Sie das Produkt nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- b) Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- c) Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Produkt berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Produkt auf eventuelle Schäden.
- d) Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- e) Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie das Produkt abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- f) Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Produkten.
- g) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

WARNUNG

Achtung Rückschlag!

Achten Sie beim Arbeiten auf einen Rückschlag des Produkts.

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Schlag vom Produkt. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Produkt verliert. Es besteht Verletzungsgefahr!

Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Benutzerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Produkts. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- b) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- c) **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

- d) **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.
- e) Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- f) Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

6.3 Sicherheitshinweise für Heckenscheren

WICHTIG

VOR BERAUCH SORGFÄLTIG LESEN FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Produkt zu bedienen.

6.3.1 Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kindern darf nie erlaubt werden, die Heckenschere zu benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff besonders sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.
 - Nur einen speziell dafür vorgesehenen Behälter nutzen.
 - Bei laufendem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.
 - Rauchen Sie nicht.
 - Tanken Sie nur im Freien.
 - Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, befindet, z. B. in die Nähe eines Warmwasserbereiters.
 - Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern setzen Sie die Heckenschere vor dem Starten weg von der benzinverschmutzten Fläche.

- Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- Wird der Kraftstofftank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- g) Berührt der Schneidmechanismus einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
 - auf Schäden überprüfen;
 - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.
- h) Tragen Sie einen Gehörschutz.
- i) Tragen Sie eine Schutzbrille.
- j) **Schalten Sie bei Gefahr sofort das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.** Sorgen Sie dafür, dass das Produkt leicht zugänglich ist und im Notfall problemlos erreichbar ist.

6.3.2 Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:
 - Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - Verlassen der unbeaufsichtigten Heckenschere.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn Tritte oder eine Leiter benutzt werden.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub und überschüssigem Schmierstoff sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und trennende Schutzeinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebracht sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Bedienung der Heckenschere.
- h) Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und bleiben Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

- i) **Verwenden Sie das Produkt niemals zweckentfremdet.**

6.3.3 Wartung und Lagerung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie die Heckenschere abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere ist der Transportschutz immer an der Schneideinrichtung anzubringen.

6.4 Umgang mit Kraftstoff

GEFÄHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

7 Technische Daten

Motor	2 Taktmotor/luftgekühlt
Kraftstoffgemisch	40:1
Hubraum	52 cm ³
Motorleistung	1,4 kW (1,9 PS)
Motordrehzahl Leerlauf	3200±300 min ⁻¹
Tankinhalt	1,2 l
Rasentrimmer:	
Schnittdurchmesser	430 mm
Fadenstärke	2xØ2,5 mm
Motorsense:	
Durchmesser	255 mm
Schnittdurchmesser	1,4 mm
Aufnahme Durchmesser	25,4 mm
Zähnezahl	3

Heckenschere:	
Schnittdurchmesser	max. 13 mm
Schwert Winkelverstellung °	+90°/0°/-75° (165°)
Schnittlänge	480 mm
Gesamtlänge	2,38 m
Hochtaster:	
Länge Führungsschiene	12"
Schnittlänge	290 mm
Führungsschiene Typ	Royal Garden AL12-44-507P
Sägekettenteilung	3/8"/9,525 mm
Sägekettentyp	Royal Garden 3/8LP-44
Stärke Treibglieder	1,27 mm
Antriebsritzel	7x9,525 mm
Öltankinhalt	140 ml
Gesamtlänge	2,13 m
Max. Drehzahl Motor	
mit Fadenspule	9000 min ⁻¹
mit Schnittmesser	10000 min ⁻¹
mit Heckenschere	10000 min ⁻¹
mit Kettensäge	9300 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit Fadenspule	6600 min ⁻¹
mit Schnittmesser	7500 min ⁻¹
mit Heckenschere	1550 min ⁻¹
mit Kettensäge	20 m/s
Gewicht (mit leerem Tank, ohne Einsatzwerkzeug, Schutz und Tragegurt)	
Motoreinheit	6 kg
Rasentrimmer (Aufsatz)	1,7 kg
Motorsense (Aufsatz)	1,57 kg
Heckenschere (Aufsatz)	2,2 kg
Hochtaster (Aufsatz)	1,7 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

WARNUNG

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Messverfahren ermittelt.

Geräuschkennwerte

Rasentrimmer:	
Schalldruck L _{pA}	102,3 dB
Schallleistung L _{wA}	113,9 dB
Messunsicherheit K _{wA}	3 dB
Motorsense:	
Schalldruck L _{pA}	101,6 dB
Schallleistung L _{wA}	112,6 dB
Messunsicherheit K _{wA}	3 dB
Heckenschere:	
Schalldruck L _{pA}	102,0 dB
Schallleistung L _{wA}	113,0 dB
Messunsicherheit K _{wA}	3 dB
Hochtaster:	
Schalldruck L _{pA}	101,9 dB
Schallleistung L _{wA}	112,9 dB
Messunsicherheit K _{wA}	3 dB

Vibrationskennwerte

Rasentrimmer a _{hv}	4,15 m/s ² / 7,26 m/s ²
Motorsense a _{hv}	4,63 m/s ² / 6,35 m/s ²
Heckenschere a _{hv}	4,89 m/s ² / 6,24 m/s ²
Hochtaster a _{hv}	5,82 m/s ² / 7,14 m/s ²
Messunsicherheit K _{pA}	1,5 m/s ²

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG

Die Geräuschemissionen und der Schwingungsemissionswert können während der tatsächlichen Benutzung des Produkts von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Produkt verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Produkt abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

9 Montage

WARNUNG

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Einstell-/ oder Montagearbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Einstell-/ oder Montagearbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Einstell-/ oder Montagearbeiten sofort wieder montiert werden.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen intakt sein.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist!

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
- Benötigtes Werkzeug:
- Montageschlüssel (34)
 - Innensechskantschlüssel 5 mm (35)

9.1 Vorderen Handgriff (1) montieren (Abb. 2)

Montieren Sie den vorderen Handgriff (1) auf dem Rohrschaft (12):

1. Entfernen Sie zunächst die Flügelmutter (1c), die Halteklammer (1d) und den Gummiring (1b) aus dem Schutzbügel (1a).
2. Setzen Sie den Gummiring (1b) auf den Rohrschaft (12).
3. Bringen Sie den vorderen Handgriff (1) von oben auf den Gummiring (1b) an.
Achten Sie darauf, dass der Schutzbügel (1a) am vorderen Handgriff (1) nach links (zum Benutzer hin) montiert ist.
4. Hängen Sie die Halteklammer (1d) zwischen den Klemmstift (1e) und dem vorderen Handgriff (1) ein und schließen Sie diese, indem Sie die Halteklammer (1d) über den Gewindestift (1f) ziehen.
5. Fixieren Sie die Halteklammer (1d) mit der Flügelmutter (1c).
Achten Sie darauf, dass der Schutzbügel (1a) am vorderen Handgriff (1) nach links (zum Benutzer hin) montiert ist.

9.2 Schutzabdeckung (15) montieren (Abb. 3)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn ein unvollständig montiertes Produkt benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie das Produkt erst, wenn es vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob das Produkt vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

1. Bringen Sie die Schutzabdeckung (15) an dem dafür vorgesehenen Halter am vorderen Rohrschaft (14) an.
2. Befestigen Sie die Schutzabdeckung (15) mit den beiden Innensechskantschrauben M6 (15a). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).

9.3 Spulenkapself (17) montieren/ demontieren (Abb. 4, 5)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit der Spulenkapself (17) als Rasentrimmer genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde! Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34).
2. Die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) werden zur Montage der Spulenkapself (17) nicht benötigt.
Der Flansch (14c) verbleiben auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35).
4. Drehen Sie die Spulenkapself (17) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (14d) und befestigen Sie so die Spulenkapself (17) auf der Aufnahmespindel (14d) handfest. Achtung Linksgewinde!
5. Die Demontage der Spulenkapself (17) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Beachten Sie, dass die Drehrichtung der Spulenkapself (17) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.

9.4 Schneidmesser (16) montieren/ demontieren (Abb. 4, 6)

Der vordere Rohrschaft (14) kann mit dem Schneidmesser (16) als Motorsense genutzt werden.

1. Demontieren Sie die Mutter M10 (16d), die Abdeckung (16c) und die Spannscheibe (16b) von der Aufnahmespindel (14d). Achtung Linksgewinde! Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zum Öffnen der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34).
2. Der Flansch (14c) verbleibt auf der Aufnahmespindel (14d).
3. Legen Sie das Schneidmesser (16) auf den Flansch (14c).
Beachten Sie, dass die Drehrichtung des Schneidmessers (16) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzabdeckung (15) übereinstimmen muss.
4. Schieben Sie dann die Spannscheibe (16b) und die Abdeckung (16c) auf die Aufnahmespindel (14d).
5. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) mit der Mutter M10 (16d).
6. Halten Sie den Flansch (14c) mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels 5 mm (35) und verwenden Sie zur Montage der Mutter M10 (16d) einen Montageschlüssel (34). Achtung Linksgewinde!
7. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).
8. Die Demontage des Schneidmessers (16) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.5 Kettenschwert (20) und Sägekette (21) montieren (Abb. 1, 7-9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

ACHTUNG

Stumpfe Messer überlasten das Produkt! Benutzen Sie das Produkt nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwörter, die für dieses Produkt ausgelegt sind.

VORSICHT

Eine falsch montierte Sägekette führt zu einem unkontrolliertem Schneidverhalten des Produkts!

Bei der Montage der Sägekette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
3. Legen Sie die Sägekette (21) in einer Schlaufe aus, so, dass die Schnittkanten im Uhrzeigersinn ausgerichtet sind. Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (21) an dem Bildzeichen (Pfeil) oberhalb des Kettenrads (39).
4. Legen Sie die Sägekette (21) in die Nut des Kettenschwerts (20) ein.
5. Führen Sie die Sägekette (21) um das Kettenrad (39) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (21).
Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette (21) sicher in das Kettenrad (39) greifen.
6. Setzen Sie das Kettenschwert (20) am Führungsbolzen (41) und am Kettenspannbolzen (40) ein. Der Führungsbolzen (41) muss sich im Langloch und der Kettenspannbolzen (40) muss sich in der unteren Bohrung am Kettenschwert (20) befinden.

7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (19) wieder auf.
8. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) im Uhrzeigersinn handfest.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
9. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (21) und spannen die Sägekette (21) wie unter 9.6 beschrieben.
10. Die Demontage der Sägekette (21) und des Kettenschwerts (20) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

9.6 Sägekette (21) spannen (Abb. 1, 7, 9)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette!

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung häufig.
- Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Nut an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Spannen Sie die Sägekette sachgemäß nach, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

1. Lösen Sie die Befestigungsmutter (19a) um einige Umdrehungen.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit der Kettenspannschraube (42) ein.
Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
 - Im Uhrzeigersinn – erhöht die Kettenspannung
 - Gegen den Uhrzeigersinn – verringert die Kettenspannung
3. Drehen Sie die Sägekette (21) von Hand, um diese auf einen einwandfreien Lauf zu prüfen. Sie muss frei im Kettenschwert (20) gleiten.
4. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (19a) wieder fest.

Die Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Kettenschwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Kettenschwert nicht mehr als 7 mm Abstand haben.

Die Sägekette (21) darf sich bei einer durchschnittlichen Zugkraft von Hand maximal 9 mm abziehen lassen.

Hinweis:

- Die Spannung einer neuen Sägekette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden.
- Die Spannung der Sägekette sollte an einem sauberen Ort, der frei von Sägemehl und dergleichen ist, durchgeführt werden.
- Eine korrekte Spannung der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Sägekettenschäden.
- Wir empfehlen dem Benutzer vor dem ersten Arbeitsbeginn die Kettenspannung zu kontrollieren.

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

10 Vor Inbetriebnahme

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Bei Erstinbetriebnahme muss ein Kraftstoff-/Ölgemisch eingefüllt werden.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.

Benötigtes Werkzeug:

- Öl-Benzinmischflasche (31)
- Trichter (36)
- Kettenöl (37)

10.1 Kettenöl (37) einfüllen (Abb. 1, 9)

! GEFAHR

Schalten Sie das Produkt immer ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Öl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

! WARNUNG

Schwert und Sägekette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie den Hochentaster mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Produkts automatisch geschmiert. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Öltank vorhanden sein. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die im Öltank verbleibende Ölmenge.

Hinweise:

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

- Der Deckel ist mit einer Verliersicherung ausgestattet.
- Füllen Sie vorzugsweise biologisch abbaubares Kettenöl (37) in den Hochentaster.

- Vergewissern Sie sich, dass vor dem Einschalten des Produkts der Deckel des Öltanks angebracht und verschlossen ist.
 - Reinigen Sie den Trichter (36) bevor Sie ihn erneut verwenden.
1. Öffnen Sie den Öltank (23). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Öltanks (23) gegen den Uhrzeigersinn ab.
 2. Damit kein Öl auslaufen kann, verwenden Sie einen Trichter (36).
 3. Füllen Sie das Kettenöl (37) vorsichtig ein, bis die obere Markierung der Ölstandsanzeige (23a) erreicht ist. Füllmenge Öltank: max. 100 ml.
 4. Schrauben Sie den Deckel des Öltanks (23) im Uhrzeigersinn auf, um den Öltank (23) zu schließen.
 5. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen* nach den örtlichen Vorschriften.
 6. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

10.2 Füllstand des Kraftstoff-/Ölgemischs überprüfen (Abb. 1)

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
 - Verwenden Sie stets frisches Kraftstoff-/Ölgemisch.
 - Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
 - Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
 - Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
 - Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
 - Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse auslaufen kann.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!**
1. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
 2. Füllen Sie Kraftstoff nach, falls der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
 - Achten Sie hierbei auf das korrekte Mischverhältnis!

10.2.1 Kraftstoffmischung

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen.

Verwenden Sie die Öl-Benzinmischflasche (31).

Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.

Kraftstoff	2-Takt-Motor-Öl (1:40)
1 Liter	0,025 Liter
2 Liter	0,050 Liter
5 Liter	0,125 Liter

10.2.2 Kraftstoff-/Ölgemisch auffüllen

Kraftstoff und 2-Takt Öl

Es muss spezielles 2-Takt-Öl für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2-Takt Öl gemischt ist. Dies kann dauerhaften Motorschaden verursachen und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

Hinweis:

Reinigen Sie den Trichter (36) bevor Sie ihn erneut verwenden.

1. Mischen Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in einer Öl-Benzinmischflasche (31).
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (10) verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (9) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
4. Schütteln Sie den Öl-Benzinmischflasche (31) mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Einfüllen in den Kraftstofftank (10) noch einmal.
5. Befüllen Sie den Kraftstofftank (10) mit Hilfe eines Trichters (36) mit Kraftstoff.
Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 l. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankdeckel (9) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel (9) dicht schließt.
7. Säubern Sie den Tankdeckel (9), Kraftstofftank (10) und die Umgebung.

10.3 Vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (14b/18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (14/18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (14/18/26) auf den Rohrschaft (12). Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (14a/18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (14/18/26) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).

10.4 Rohrschaftverlängerung (24) auf dem Rohrschaft (12) montieren (Abb. 1, 10)

ACHTUNG

Verwenden Sie die Rohrschaftverlängerung nicht mit der Motorsense/Rasenmtrimmer!

- Um höher gelegene Arbeiten durchzuführen, kann der Hochentaster oder die Heckenschere in Verbindung mit der Rohrschaftverlängerung (24) verwendet werden.
 - Montieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) zwischen dem Rohrschaft (12) und einem gewählten vorderen Rohrschaft (18/26).
1. Nehmen Sie die Schutzkappe (24b) der Rohrschaftverlängerung (24) ab.
 2. Entfernen Sie den Schutzstopfen (12a) am Rohrschaft (12) und lösen Sie den Sterngriff (13).
 3. Schieben Sie die Rohrschaftverlängerung (24) auf den Rohrschaft (12) auf. Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (24a) an der Rohrschaftverlängerung (24) mit der Bohrung am Rohrschaft (12) übereinstimmt.
 4. Fixieren Sie die Rohrschaftverlängerung (24) mit dem Sterngriff (13) am Rohrschaft (12).
 5. Montieren Sie den Hochentaster oder die Heckenschere wie unter 10.4.1 beschrieben auf der Rohrschaftverlängerung (24).

10.4.1 Vorderer Rohrschaft (18/26) auf der Rohrschaftverlängerung (24) montieren

ACHTUNG

Betreiben Sie das Produkt niemals ohne Einsatzwerkzeug!

1. Nehmen Sie die Schutzkappe (18b/26b) des gewählten vorderen Rohrschafts (18/26) ab.
2. Entfernen Sie die Schutzstopfen (24c) von der Rohrschaftverlängerung (24) und lösen Sie den Sterngriff (25).
3. Schieben Sie den gewählten vorderen Rohrschaft (18/26) auf die Rohrschaftverlängerung (24). Achten Sie darauf, dass der Arretierstift (18a/26a) an dem vorderen Rohrschaft (18/26) mit der Bohrung an der Rohrschaftverlängerung (24) übereinstimmt.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (18/26) mit dem Sterngriff (25) an der Rohrschaftverlängerung (24).

10.5 Tragegurt (30) anbringen (Abb. 11-13)

VORSICHT

Legen Sie den Tragegurt an, montieren Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug und stellen Sie das Produkt Ihren Bedürfnissen entsprechend ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt ordnungsgemäß in einer der vorgeschriebenen Arbeitspositionen befindet, bevor Sie den Motor starten.

Hinweise:

Das Produkt darf nur mit dem Tragegurt verwendet werden.

Balancieren Sie das Produkt zuerst bei ausgeschaltetem Zustand aus.

1. Legen Sie den Tragegurt (30) an.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken (30a) ca. eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.
3. Hängen Sie den Karabinerhaken (30a) an der Trageöse (2) ein.
4. Lassen Sie das Produkt auspendeln.

Hinweise:

- Das Produkt darf mit dem Einsatzwerkzeug bei normaler Arbeitshaltung gerade noch den Boden berühren.
- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.

- Im Notfall kann die Sicherheitslasche (30b) am Tragegurt (30) gezogen werden. Das Produkt löst sich dann sofort vom Tragegurt (30) und fällt zu Boden.

WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitslasche vor jeder Inbetriebnahme!

11 Bedienung

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während dem Arbeiten 50 °C nicht überschreitet und -20 °C nicht unterschreitet.

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

Hinweis:

Tragen Sie immer eine Schutzbrille (38).

11.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 1, 14)

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

- Verwenden Sie das Produkt niemals einhändig!

GEFAHR

Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Hinweis:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Bei Verwendung der Motorsense:

1. Entfernen Sie den Transportschutz (16a) vom Schneidmesser (16).

Bei Verwendung des Hochentasters:

1. Prüfen Sie, ob sich Kettenöl (37) im Öltank (23) befindet.
2. Füllen Sie Kettenöl (37) ein bevor der Öltank (23) leer ist (siehe 10.7).
3. Ziehen Sie den Schwert- und Kettenschutz (22) von dem Kettenschwert (20).

Bei Verwendung der Heckenschere:

1. Ziehen Sie den Messerschutz (29) vom Messerbalgen (28).

11.1.1 Motor starten

ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

HINWEIS

Benutzen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer“ nur bei kaltem Motor!

HINWEIS

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Tank zum Motor befördert worden ist.

ACHTUNG


Stellen Sie niemals einen Fuß auf das Produkt oder knien Sie sich darauf.

Hinweise:

- Mit dem Gashebel können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel drücken, desto höher ist die Drehzahl.

- Beim Loslassen des Gashebels geht der Motor wieder in den Leerlauf und das Einsatzwerkzeug stoppt. Das Einsatzwerkzeug darf sich im Leerlauf nicht mitdrehen oder bewegen!
- Halten Sie das Produkt während der Arbeit mit beiden Händen fest. Greifen Sie beide Handgriffe.

11.1.1.1 Im „kalten“ Zustand

1. Drücken Sie bei kälteren Temperaturen die Kraftstoffpumpe „Primer“ (44) zehnmal. Dies erleichtert das Starten des Motors.
2. Drehen Sie den Choke (45) nach oben .
3. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Warten Sie kurz, wenn der Motor läuft und geben dann über den Gashebel (11) etwas Gas. Der Choke (45) dreht sich selbstständig in die Ausgangsposition.
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperrung (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
6. Das Produkt ist einsatzbereit.
7. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.
8. **Falls etwas mit dem Produkt nicht stimmt, wie z. B. anormale Geräusche, brechen Sie den Betrieb sofort ab, und schalten Sie den Ein-/Auswärtiger Schalter auf „0“, damit der Motor stoppt.**

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

11.1.1.2 Im "warmen" Zustand

1. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (8). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Das Produkt sollte nach maximal 2 Zügen starten. Falls das Produkt immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang wie unter 11.1.1.1 beschrieben.
2. Greifen Sie den hinteren Handgriff (5) und den vorderen Handgriff (1). Betätigen Sie am hinteren Handgriff (5) mit der Handfläche die Einschaltsperrung (4) und mit den Fingern den Gashebel (11).
3. Das Produkt ist einsatzbereit.

11.1.2 Motor abstellen

Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) auf die Position „0“.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) von der Zündkerze (6a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
3. Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwertschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

VORSICHT

Nach dem Ausschalten läuft das Produkt nach. Warten Sie, bis das Produkt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

11.2 Automatische Sägekettenschmierung (Abb. 1, 9)

Hinweis:

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Funktion der Kettenschmierung.

1. Befüllen Sie den Öltank (23) wie unter 10.1 beschrieben.
2. Zum Überprüfen der Sägekettenschmierung das Produkt mit der Sägekette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier erkennen Sie, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Mit der Regulierschraube (43) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

12 Arbeitshinweise

GEFAHR

Verletzungsfahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Produkt ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten.

Bearbeiten Sie mit dem Einsatzwerkzeug nur freie, ebene Flächen.

Inspezieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper.

Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse.

Das Einsatzwerkzeug könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

Schalten Sie bei Blockierungen durch feste Gegenstände das Produkt sofort aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und entfernen dann den Gegenstand.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, schalten Sie das Produkt sofort aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Der Gebrauch des Produkts bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**
- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Produkt einschalten und erst dann an das zu bearbeitende Material heranführen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren und festen Stand, damit Sie auch bei unerwarteten Bewegungen das Produkt kontrollieren und Ihre Arbeitshaltung beibehalten können.
- Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Produkt aus. Lassen Sie das Produkt die Arbeit verrichten.
- **Halten Sie das Produkt während der Arbeit immer fest mit beiden Händen.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.

- Überprüfen Sie den Tragegurt auf eine angenehme Position, die Ihnen das Halten des Produkts erleichtert.
- Sie können das Werkzeug (34/35) in der dafür vorgesehenen Werkzeugtasche (33) aufbewahren.

12.1 Motorsense/Rasentrimmer

ACHTUNG

Beim Arbeiten mit dem Produkt müssen alle Schutzabdeckungen montiert sein!

Hinweis:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

- Halten Sie das Einsatzwerkzeug nicht schräg.
- Gras lässt sich am besten schneiden, wenn es trocken und nicht zu hoch ist.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.).
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schneiden.
- Technisch bedingt wickelt sich im Laufe der Arbeit nasses Gras und Unkraut um die Antriebsachse unter der Schutzabdeckung (15). Entfernen Sie dies, da sonst der Motor durch zu hohe Reibung überhitzt wird.

12.1.1 Schneidfaden verlängern (Abb. 15-17)

Der Rasentrimmer wird mit einer gefüllten Spulenkapsel (17) geliefert.

Der Faden nutzt sich während der Arbeit ab.

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47a) an der Spulenkapsel (17) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollten der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

Hinweise:

Kontrollieren Sie den Nylonfaden regelmäßig auf Beschädigung und ob der Schneidfaden noch die durch den Fadenschneider vorgegebene Länge aufweist.

Wenn kein Fadenende sichtbar ist:

1. Tauschen Sie die Fadenspule (47) wie unter 14.4.1 beschrieben.

12.1.2 Gras schneiden (Abb. 18)

1. Schneiden Sie Gras, indem Sie das Produkt nach rechts und links schwenken.
2. Schneiden Sie langsam und halten Sie beim Schneiden das Produkt um ca. 30° nach vorn geneigt.

- Schneiden Sie langes Gras schichtweise von oben nach unten.

12.2 Heckenschere

12.2.1 Winkerverstellung (Abb. 19, 20)

WARNUNG

Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze!

VORSICHT

**Der Messerbalken darf nicht komplett nach hinten, parallel zum vorderen Rohrschaft geschwenkt werden! Arbeiten Sie niemals mit dieser Einstellung!
Diese Position dient nur als Transportstellung.**

Die Messerbalken (28) kann durch Schwenken des Messerkopfes von +90° bis 0° an die Arbeitsverhältnisse angepasst werden.

- Drücken Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) an dem Handgriff (27) und stellen Sie die gewünschte Position ein.
- Nutzen Sie hierzu den Handgriff (27).
- Lassen Sie beide Entriegelungshebel (27a/27b) los, bis Sie in die Verzahnung einrasten.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme, dass die Entriegelungshebel (27a/27b) richtig eingerastet sind.

ACHTUNG

Das Einsatzwerkzeug darf nur verwendet werden, wenn beide Entriegelungshebel eingerastet sind!

12.2.2 Schneidtechniken

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit einer Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt das Produkt gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt das Produkt sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

12.2.3 Schnitthecke schneiden

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezförmiger Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu das Produkt mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.
- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

12.2.4 Zum richtigen Zeitpunkt schneiden

- Laubhecke: Juni und Oktober
- Nadelhecke: April und August
- schnell wachsende Hecke: ab Mai ca. alle 6 Wochen

Achten Sie auf brütende Vögel in der Hecke. Verschieben Sie dann das Schneiden der Hecke oder nehmen Sie diesen Bereich aus.

12.3 Hochentaster

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Wenn das Produkt festklemmt, versuchen Sie nicht, das Produkt mit Gewalt herauszuziehen.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Produkt freizubekommen.

GEFAHR

Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwertes (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.

- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.

12.3.1 Schneidtechniken (Abb. 21)

WARNUNG

Stellen Sie sich nie direkt unter den Ast, welchen Sie absägen möchten!

Die Gefahr, dass der Ast unerwartet auf Sie niederfällt, ist sehr groß.

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, das Produkt in einem Winkel von 60° zum Ast anzusetzen.

Halten Sie das Produkt während des Schnitvorganges gut mit beiden Händen fest und achten Sie stets auf eine Gleichgewichtsposition sowie einen guten Stand.

Kleine Äste absägen:

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht überschätzt haben.

Größere Äste absägen:

Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt ein (a). Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu (b).

Absägen in Teilstücken:

Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben (a, b, c).

- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Produkt zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Einsatzwerkzeugs.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

12.4 Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Entfernen Sie die Akkus.
- Setzen Sie nach jeder Arbeit mit dem Produkt den mitgelieferten Schwert- und Kettenschutz, Transportschutz oder den Messerschutz auf.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.

13 Reinigung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

1. Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab.
2. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
5. Tauchen Sie das Produkt zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
6. Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
7. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
8. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
9. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

- Lappen*
- Pinsel*
- Handfeger*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13.1 Hochentaster

1. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
2. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
3. Reinigen Sie das Kettenrad.

13.2 Heckenschere

1. Reinigen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem öligen Lappen.
2. Ölen Sie den Messerbalken nach jeder Benutzung mit einem Ölkännchen oder einem Spray.

14 Wartung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

- Kontrollieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produkts unverändert zu garantieren.
- Produkt auf eine ebene, gerade Fläche stellen.
- Spritzen Sie das Produkt nie mit Wasser ab.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (34)
- Kreuzschlitzschraubendreher*
- Schraubstock*
- Prüflöhre*
- Feillehre*
- Rundfeile*
- Flachfeile*
- Feilenhalter*
- Fettpresse*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Zündkerze (6a) reinigen (Abb. 1, 22)

ACHTUNG

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (6) vorsichtig ab. Nicht am Kabel, sondern direkt am Stecker ziehen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) mit dem beiliegenden Montageschlüssel (34).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (6a).
4. Prüfen Sie die Zündkerze (6a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6 bis 0,7 mm ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

14.2 Luftfilter (7c) reinigen (Abb. 23)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

- Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.

Luftfilter (7c) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Lösen Sie die Schraube (7a).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (7) ab und entfernen Sie den Deckel (7b).
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (7c).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achten Sie darauf, dass die Aussparungen des Deckels (7b) in den Nasen am Luftfiltergehäuse sitzen.

14.3 Vergasereinstellung

- Wenn sich die Schneidgarnitur im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von allein ausgeht, muss eine Vergasereinstellungen vorgenommen werden.

Hinweis:

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

14.4 Motorsense/Rasentrimmer

14.4.1 Fadenspule (47) austauschen (Abb. 1, 24-28)

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter 9.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (46a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (47) heraus.
4. Ziehen Sie das Fadenende der Fadenspule (47) aus den Fadenauslass-Ösen (48).

5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17).
6. Nehmen Sie die neue Fadenspule (47) und ziehen jeweils 10 cm von beiden Fäden heraus.
7. Klemmen Sie die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47).
8. Setzen Sie die neue Fadenspule (47) in die Spulenkapsel (17) ein.
Die Seite der Fadenspule (47), auf der die Laufrichtung durch Pfeile angegeben ist, muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.
9. Die Fadenspule (47) muss so eingesetzt werden, dass die Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47) mit den Fadenauslass-Ösen (48) übereinstimmen, um ein einfaches Einfädeln des Fadens zu ermöglichen.
10. Legen Sie die beiden Fäden in die jeweiligen Fadenauslass-Ösen (48).
11. Drehen Sie die Fadenspule (47) leicht hin und her bis die integrierten Raststufen der Fadenspule (47) in die Raststufen der Spulenkapsel (17) rutschen.
Ein ungewolltes Verstellen wird dadurch verhindert.
12. Setzen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) wieder auf die Spulenkapsel (17) auf.
Achten Sie darauf, dass die Entriegelungen (46a) am Deckel (46) dabei genau in die Aussparungen an der Spulenkapsel (17) passen. Sie rasten hörbar ein.

Hinweise:

Damit neuer Faden nachgeführt wird, drücken Sie den Auslöser (47a) an der Fadenspule (47) bei laufendem Motor kräftig auf den Boden.

Sollte der Faden anfangs länger sein als der Schnittkreis vorgibt, wird er durch den Fadenschneider (15b) automatisch auf die richtige Länge gekürzt.

14.4.2 Faden in der Fadenspule (47) erneuern (Abb. 1, 24-27)

Sie können alternativ auch den Faden der Fadenspule erneuern.

Hierfür können Sie den im Lieferumfang enthaltenden Ersatzfaden (32) verwenden.

1. Demontieren Sie die Spulenkapsel (17) wie unter 9.3 beschrieben.
2. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie die beiden Entriegelungen (46a) an der Spulenkapsel (17) gleichzeitig kräftig zusammendrücken.
3. Nehmen Sie den Deckel (46) mit der Druckfeder (46b) der Spulenkapsel (17) ab und nehmen Sie die Fadenspule (47) heraus.
4. Ziehen Sie die Fadenenden der Fadenspule (47) aus den Fadenauslass-Ösen (48).
5. Entfernen Sie alle Fadenreste aus der Spulenkapsel (17) und der Fadenspule (47).

6. Knicken Sie den neuen Faden in der Mitte (bei ca. 2 Meter) und legen Sie den geknickten Teil des Fadens in eine der Kerben (47c) des Mittelstegs der Fadenspule (47) ein.
Es muss sich nun jeweils ein Fadenende in der unteren und einer in der oberen Kammer der Fadenspule (47) befinden.
7. Wickeln Sie die beiden Fadenenden in Pfeilrichtung „WIND CORD“, die auf der Oberseite der Fadenspule (47) angegeben ist, auf.
8. Nehmen Sie die Fadenspule (47) und ziehen jeweils 100 mm von beiden Fäden heraus.
9. Klemmen Sie anschließend die beiden Fäden in die jeweils gegenüberliegenden Einkerbungen (47b) in der Fadenspule (47).
10. Gehen Sie weiter vor wie unter 14.4.1 Punkt 8 beschrieben vor.

14.4.3 Fadenschneider (15b) nachschleifen (Abb. 17)

Der Fadenschneider (15b) kann mit der Zeit stumpf werden.

1. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die beiden Schrauben mit denen der Fadenschneider (15b) an der Schutzabdeckung (15) befestigt ist.
Verwenden Sie den Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Befestigen Sie den Fadenschneider (15b) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie die Schneide des Fadenschneiders (15b) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.
4. Montieren Sie den Fadenschneider (15b) wieder an der Schutzabdeckung (15).

Hinweis:

Ersetzen oder schärfen Sie den Fadenschneider am Ende jeder Mähseason bzw. nach Bedarf.

14.4.4 Schleifen des Schneidmessers (16) (Abb. 1)

Hinweis:

Bei einer geringen Abstumpfung können Sie die Schneiden selbst nachschärfen.

1. Demontieren Sie das Schneidmesser (16) wie unter 9.4 beschrieben.
2. Befestigen Sie das Schneidmesser (16) in einem Schraubstock.
3. Schleifen Sie alle 3 Klingen des Schneidmessers (16) mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten (~25°). Feilen Sie nur in eine Richtung.
4. Ersetzen Sie das Schneidmesser (16) spätestens nach dem fünften Nachschärfen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneiden das Schneidmesser (16) sofort erneuern.

Ein nicht ausbalanciertes Schneidmesser (16) lässt die Motorsense/Rasentrimmer stark vibrieren; dadurch besteht Verletzungsgefahr!

14.4.5 Getriebe schmieren (Abb. 1, 29)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (49) der Motorsense/Rasentrimmer und geben Sie etwas Fett hinein.
Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (49) wieder.

14.5 Hochentaster

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

14.5.1 Kettenrad (39) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (39) mit einer Prüflöhre.
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als 0,5 mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (39) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 9.5 beschrieben.

14.5.2 Kettenschwert (20) prüfen (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).

4. Messen Sie die Nuttiefe des Kettenschwerts (20) mit dem Messstab einer Feillehre.
5. Das Kettenschwert (20) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (2 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 9.5 beschrieben.

14.5.3 Kettenschwert (20) wechseln (Abb. 1, 7-9)

1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).
2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
Halten Sie das Kettenschwert (20) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (21) leichter von der Nut des Kettenschwerts (20) abnehmen zu können.
4. Tauschen Sie das Kettenschwert (20) aus und montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wie unter 9.5 beschrieben.

14.5.4 Sägekette (21) wechseln und einlaufen lassen (Abb. 1, 7-9)

GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.

- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerts, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
 - Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.
1. Drehen Sie die Befestigungsmutter (19a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (19) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (34).


2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (42) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie den Montageschlüssel (34).
3. Entnehmen Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21).
4. Montieren Sie das Kettenschwert (20) und die Sägekette (21) wieder, wie unter 9.5 beschrieben.

Hinweis:


Ziehen Sie die Befestigungsmutter erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig fest.

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit, die Sägekette nachspannen.

14.5.5 Sägekette (21) schärfen (Abb. 1)

 WARNUNG
Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!
Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.
– Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

 VORSICHT
Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.
Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.


Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

2. Zum Schärfen sollte die Sägekette (21) straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
3. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

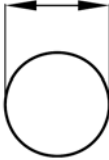




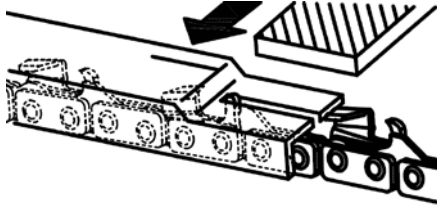

 VORSICHT
Andere Durchmesser beschädigen die Sägekette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen.
Heben Sie die Rundfeile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite. Drehen Sie dann die Sägekette (21) um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Die Sägekette (21) ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette (21) ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
7. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
8. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden. Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

14.5.5.1 Anleitung zum Schärfen der Sägekette (21)

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff. Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.

Sägekettentyp	Feildurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
					
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwinkel	
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Tiefenanschlag			Feile		

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (21) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

- Benutzen Sie einen Feilenhalter.
 - Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (21) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
1. Halten Sie die Feile waagrecht (im richtigen Winkel) zum Kettenschwert (20) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
 2. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
 3. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.

4. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
5. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
6. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind. Dadurch läuft die Sägekette (21) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

14.5.6 Getriebe schmieren (Abb. 1, 30)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschraube (50) des Hochentasters und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).
2. Montieren Sie die Wartungsschraube (50) wieder.

14.6 Heckenschere

1. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben im Messerbalken.
2. Leichte Scharten an den Schneidzähnen können Sie selbst glätten. Ziehen Sie dazu die Schneiden mit einem Ölstein ab. Nur scharfe Schneidzähne bringen eine gute Schnittleistung.
3. Stumpfe, verbogene oder beschädigte Messerbalen müssen ausgewechselt werden.

14.6.1 Getriebe schmieren (Abb. 1, 31)

Hinweise:

Schmieren Sie das Getriebe alle 10 bis 20 Betriebsstunden.

Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen!

1. Demontieren Sie die Wartungsschrauben (51) der Heckenschere und geben Sie etwas Fett hinein. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 5 mm (35).
2. Montieren Sie die Wartungsschrauben (51) wieder.

15 Lagerung

GEFÄHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

- Setzen Sie vor jeder Lagerung des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

15.1 Vorbereitung für das Einlagern

WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Lagern Sie Kraftstoff in Behältern, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
5. Entfernen Sie die Zündkerze (6a) und reinigen Sie sie wie unter beschrieben.
6. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie das Starterseil langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten.
7. Schrauben Sie die Zündkerze (6a) wieder ein.
8. Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

15.2 Kraftstoff-/Ölgemisch mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 1)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) auf. Der Tankdeckel (9) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (10) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (10) und lassen Sie das Kraftstoff-/Ölgemisch mit Hilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (9) wieder fest.

16 Transport

Benötigtes Werkzeug:

- Auffangbehälter*
- Kraftstoffabsaugpumpe*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Vorbereitung für den Transport

1. Setzen Sie vor jedem Transport des Produkts den mitgelieferten Transportschutz (16a), Schwert- und Kettenschutz (22) und Messerschutz (29) auf.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
3. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.
6. Das Produkt kann über den Handgriff angehoben und versetzt werden.

17 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

HINWEIS

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Motorsense/Rasentrimmer:	
Fadenspule - Artikel-Nr.:	7904800707
Ersatzfaden - Artikel-Nr.:	7904800708
Schneidmesser (3-Zahn) - Artikel-Nr.:	7904800709
Transportschutz - Artikel-Nr.:	7904800710
Schutzabdeckung - Artikel-Nr.:	7904800711
Hochtaster:	
Kettenschwert - Artikel-Nr.:	7904800705
Sägekette - Artikel-Nr.:	7904800704
Schwert- und Kettenschutz - Artikel-Nr.:	7904800706

17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

18 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

19 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Produkt lässt sich nicht starten.	Ein-/Ausschalter ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Motor ist defekt.	
	Motorbromshebel nicht gedrückt.	Motorbromshebel drücken.
	Zündkerze defekt.	Zündkerze erneuern.
	Kraftstofftank leer.	Kraftstoff einfüllen.
	Verschmutzter Kraftstoff.	Kraftstofftank leeren und mit sauberem Kraftstoff befüllen.
Produkt arbeitet mit Unterbrechungen.	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Ein-/Ausschalter defekt.	
Schlechte Schneidleistung.	Sägekette falsch montiert.	Montieren Sie die Sägekette korrekt.
	Sägekette ist stumpf.	Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen oder wechseln Sie die Sägekette aus.
	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
	Verschmutzter Messerbalken.	Messerbalken reinigen.
	Schlechte Schneidtechnik.	Arbeitshinweise beachten.
Produkt läuft schwer/Sägekette springt ab.	Kettenspannung ungenügend.	Überprüfen Sie die Sägekette. Spannen Sie die Sägekette gegebenenfalls.
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene.	Zu wenig Kettenöl.	Prüfen Sie die Öl-Automatik. Füllen Sie gegebenenfalls Kettenöl auf.
Messerbalken wird heiß.	Messerbalken stumpf.	Messerbalken überprüfen, schleifen oder wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
	Messerbalken hat Scharfen.	
	Zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung.	Messerbalken ölen.
Schlechtes Schneidergebnis.	Fadenspule hat nicht genügend Schneidfaden.	Scheidfaden verlängern/Fadenspule auswechseln.
	Schneidvorrichtung verschmutzt.	Schneidvorrichtung reinigen.
Ungewöhnliche Vibration	Führungsschiene ist locker.	Führungsschiene auf festen Sitz prüfen.

20 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **Parkside**
Art.-Bezeichnung: **BENZIN-KOMBIGERÄT –
PBK 4 C4**
Art.-Nr. **3904819974 – 3904819980,
39048199915, 39048199959**
IAN-Nr. **471870_2407**
Serien-Nr. 01001 - 89018

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG,
2016/1628/EU, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11806-1:2022; EN ISO 10517:2019;
EN ISO 11680-1:2021; EN ISO 14982:2009,
AfPS GS 2019:01 PAK; EK9-BE-55(v2):2020;
EK9-BE-56(v4):2020; EK9-BE-98(v2):2020

Konformitätsbewertungsverfahren:

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: TÜV SÜD
Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland
Nummer: 0123
Zertifikatsnummer: M6A 011284 0498

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: VI

Garantierter 116 dB
Schalleistungspegel (L_{WA}):
Rasentrimmer:
Gemessener 113,9 dB
Schalleistungspegel (L_{WA}):
Motorsense:
Gemessener 112,6 dB
Schalleistungspegel (L_{WA}):
Heckenschere:
Gemessener 113,0 dB
Schalleistungspegel (L_{WA}):
Hochtaster:
Gemessener 112,9 dB
Schalleistungspegel (L_{WA}):
Leistung (P): 1,4 kW
Benannte Stelle: TÜV SÜD
Industrie Service GmbH,
Westendstrasse 199,
80686 München,
Deutschland
0123

Nummer:

2016/1628/EU

Emission. No:
e13*2016/1628*2021/1068SHB1/P*0607*00

Dokumentationsbevollmächtigter:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 27.11.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 471870_2407) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 471870_2407 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

Servicekontakt (DE):

Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

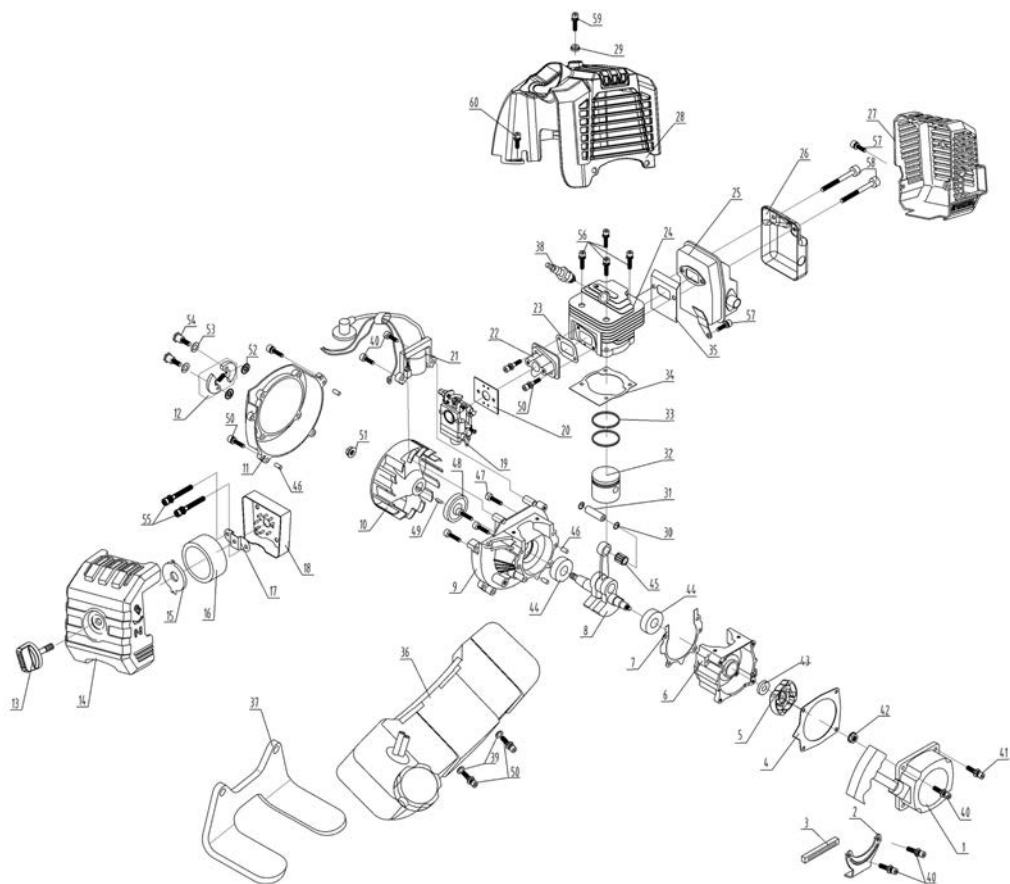
Servicekontakt (CH):

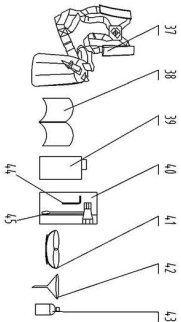
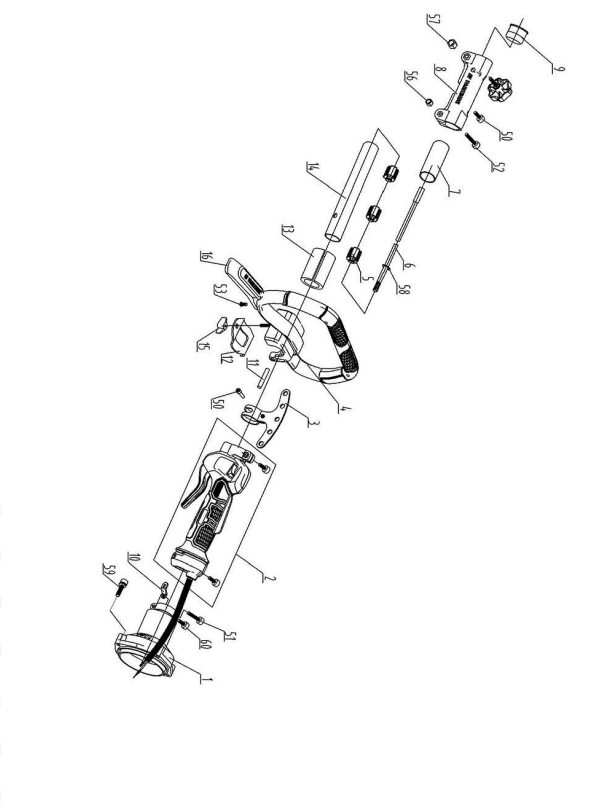
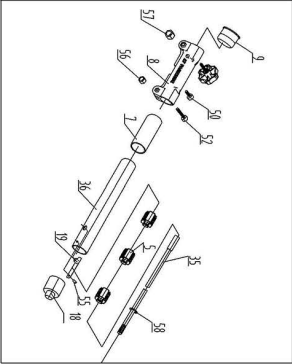
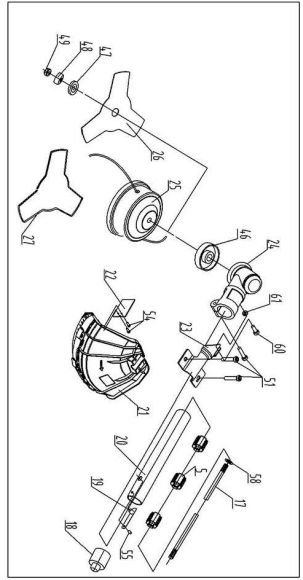
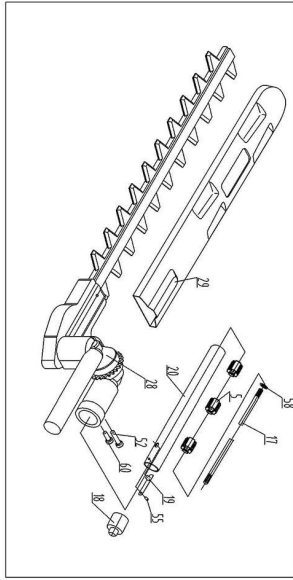
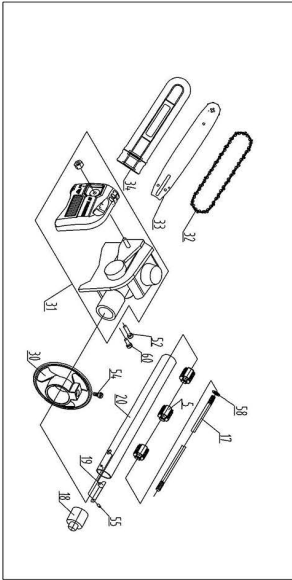
Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz

Servicekontakt (AT):

Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich









SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen
Update: 11/2024 · Ident.-No.: 3904819974